

Broadway Kino
Ramstein, Deutschland

MOBOTIX

CASE STUDY



MOBOTIX... Security-Vision-Systems

Film ab!

MOBOTIX Kameras sorgen für mehr Sicherheit auf Kino-Parkplatz

Das Broadway Kino in Ramstein ist mit seinen sechs Kinosälen und insgesamt 1.500 Sitzplätzen eines der größten Kinos in der Region. Um den Besuchern adäquate Parkmöglichkeiten bereit zu stellen, wurde der bisherige Parkplatz im Jahr 2014 komplett neu gestaltet. Der neue Premium-Parkplatz bietet jetzt Platz für 400 Fahrzeuge. Für die notwendige Sicherheit sorgen 26 MOBOTIX Videosysteme im Außenbereich sowie fünf im Kinogebäude.

Ausgestattet mit Lucasfilm-THX-Tonsystem, Dolby Digital und Surround EX sowie großen Leinwänden



den und ansteigenden Sitzreihen haben die Kinosäle Amphitheater-Charakter. Die Kinobetreiber Ernst Pletsch und Renate Goldhammer legen großen Wert auf ein ausgeklügeltes innenarchitektonisches Konzept und den Einsatz der bestmöglichen Technologie. Dies war auch der Anspruch bei der Ausstattung des neu gebauten Parkplatzes mit einer Videosicherheitslösung. Konzipiert und umgesetzt wurde das Videosicherheitskonzept von dem Full-Service-Systemhaus SCHIRRA IT.

Bauphase mitverfolgen

Schon für die Bauphase des Parkplatzes installierte das Systemhaus zwei MOBOTIX M15-Kameras auf dem Dach des Kinos, um die komplette Bauzeit zu dokumentieren. Dazu lieferten die beiden Zeitrafferkameras alle 15 Minuten ein Bild des Baufortschritts. Die Bilder der beiden Videosysteme wurden in der Cloud abgelegt und auf der Facebook-Seite des Broadway Kinos angezeigt, so dass sich Interessierte die Baufortschritte im Internet ansehen konnten.



Auch in der Dunkelheit Bilder in hoher Qualität



Für die eigentliche Sicherung des Geländes hat MOBOTIX Advanced Partner SCHIRRA IT (www.schirra-it.de) ein Konzept entwickelt und umgesetzt, das aus insgesamt 31 Kameras besteht und eine Rund-um-die-Uhr-Beobachtung gewährleistet. Um alle Parkplätze einsehen zu können, wurden an den Lampenmasten insgesamt 19 D15-Kameras mit 180-Grad-Blickfeld montiert. Diese DualDome-Kameras besitzen zwei 90-Grad-Objekte, zwei hochauflösende Bildsensoren und einen internen Speicher. Da die meisten Kinobesucher die Abendvorstellung besuchen, wurden speziell Kameras installiert, die Schwarz-Weiß-Bilder liefern. So erhält man auch bei schlechten Lichtverhältnissen in der Dunkelheit oder im Herbst und Winter Bilder mit einer hohen Qualität. Zusätzlich wurden im Bereich der Ein- und Ausfahrt sieben weitere M15-Videolösungen installiert, die auch die Nummernschilder der Fahrzeuge erfassen können. Im dezentralen

MOBOTIX Konzept ist in jede Kamera ein Hochleistungsrechner und bei Bedarf ein digitaler Langzeit-Flashspeicher (MicroSD-Karte) zur mehrfältigen Aufzeichnung integriert. Da die Daten- und Bildverarbeitung sowie Codierung in der Kamera selbst erfolgen, dient der Videoleitstand nur noch zum reinen Anschauen und Steuern der Kameras, nicht aber zum Auswerten und Aufzeichnen. Dadurch ist eine teure Video-Management-Software überflüssig.

Geringerer Aufwand bei der Verkabelung

Da der Parkplatz ein gutes Stück vom Kino entfernt ist, wurden Glasfaserkabel verlegt, um die Bilder vom Technikraum – der auf dem Parkplatzgelände errichtet wurde – in den Videoleitstand im Kino zu übertragen. Vom Technikraum aus wurden Netzkabel zu den einzelnen Lampenmasten verlegt. „Um dabei einen möglichst geringen Aufwand zu haben, nutzen wir für die Kameras, die weiter als 100 Meter vom zentralen Technikraum entfernt sind, die MOBOTIX Mx2wire-Technologie. Dabei wird ein Ethernet-Netzwerk mit PoE aufgebaut, wodurch ein bereits verlegtes zweiadriges Kabel zur Anbindung eines 10/100 Mbit/s Ethernet-Gerätes genutzt werden kann. Über dieses Kabel findet die Strom- und die Datenübertragung statt“, erklärt Christof Schirra, Geschäftsführer der Schirra IT.



M15

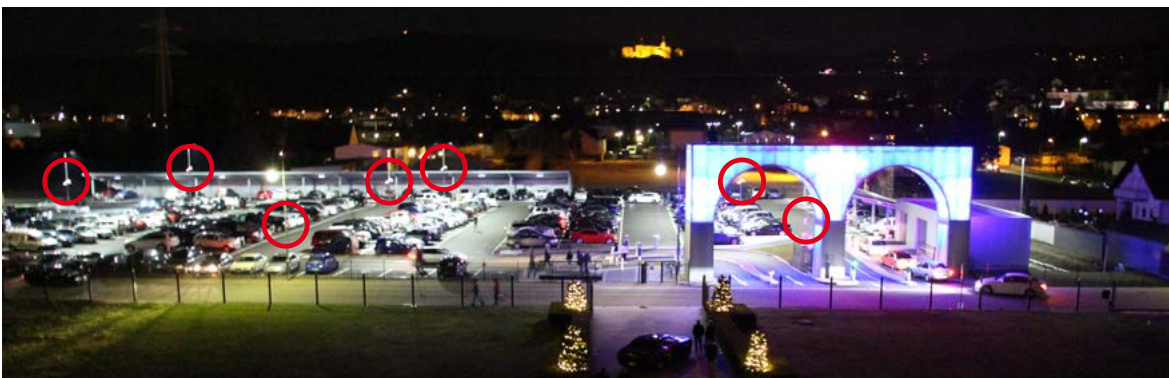
Hohe Zuverlässigkeit war ausschlaggebend

Im Videoleitstand haben autorisierte Mitarbeiter des Broadway Kinos Zugriff auf die Kameras. Die M15-Kameras, die auf dem Dach angebracht sind, geben einen Überblick über das aktuelle Geschehen auf dem Parkplatz. Die Kameras werden nach den gesetzlichen Datenschutzvorgaben betrieben. Die Bilder werden rund um die Uhr aufgezeichnet und können bei Bedarf jederzeit angesehen werden. „Die MOBOTIX Kameras laufen sehr stabil und haben einen geringen Wartungsaufwand, das war für uns ein wichtiges Auswahlkriterium, da die Videosysteme an den Lampenmasten in einer Höhe von sechs Metern angebracht sind. Um in dieser Höhe Wartungen durchzuführen, ist jedes Mal ein Steiger erforderlich, was enorme Kostenaufwände mit sich führt“, sagt Ernst Pletsch. „Die Videosysteme gewähr-

leisten jetzt, dass unser Parkplatz sicher ist. Früher hatten wir, vor allem in der dunklen Jahreszeit, öfter aufgebrochene oder beschädigte Fahrzeuge auf dem Parkplatz. Dank der Videosicherheitslösungen gab es seit Oktober 2014 keinen einzigen Vorfall mehr!“

Konzept ausgeweitet

Im zweiten Schritt hat der Kinobetreiber das Sicherheitskonzept auch auf den Innenbereich ausgeweitet. Nun haben hier zwei M25- und drei c25-Kameras das Geschehen im Blick, die auch bei den im Innenraum schwierigen Lichtverhältnissen hochwertige Bilder liefern. Kinobesucher des Broadway in Ramstein können das eigene Filmenerlebnis nun noch sicherer als bisher genießen.





MOBOTIX – Made in Germany: Innovative Technik, reduzierte Gesamtkosten

Die börsennotierte MOBOTIX AG gilt seit ihrer Gründung 1999 in Deutschland nicht nur als innovativer Technologiemotor der Netzwerk-Kamera-Technik, sondern ermöglicht durch ihr dezentrales Konzept überhaupt erst rentable hochauflösende Videosysteme in der Praxis.

Höhere Detailschärfe reduziert Kameraanzahl

Hochauflösende Sensoren bis 6MP geben einen besseren Überblick, so dass bereits eine Kamera einen Raum vollständig überwachen kann.

Minimaler Installationsaufwand über jede Distanz

Der einfache Anschluss an das Computer-Netzwerk ermöglicht den Einsatz preiswerter Komponenten aus dem IT-Bereich, sei es über Kupfer, Glas oder drahtlos.

Intelligente Kameras reduzieren Aufzeichnungsgeräte

Das dezentrale MOBOTIX Konzept ermöglicht, rund 10-mal mehr Kameras als üblich auf einem einzigen Aufzeichnungsgerät zu speichern.

Ereignisgesteuertes Bildformat minimiert Speicherkosten

Automatische Bildanpassung (Bildrate, Größe) bei Bewegungen, Geräuschen oder Schaltsignalen reduziert den Bandbreiten- und Speicherbedarf.

Niedrige Stromkosten, keine extra Heizung

Beschlagfreiheit ohne Heizung ermöglicht ganzjährige Versorgung über Netzwerk oder Zweidraht (PoE-Standard) und erspart so die Stromkabel.

Um über 80% reduzierte Notstromversorgungskosten

Geringe Stromaufnahme von ca. 4 Watt ganzjährig (keine Heizung notwendig) ermöglicht zentrale USV über Netzwerk-Kabel vom Anschlussraum.

Robust und wartungsfrei

Glasfaserverstärktes Gehäuse mit verdeckter Kabelführung und Verzicht auf mechanisch bewegte Teile (keine Autoiris) garantiert Langlebigkeit.

Software auch für Tausend Kameras & Speichergeräte inklusive

Für jede Anwendung die passende Premium-Bediensoftware: MxEasy für kompakte Videolösungen, MxManagementCenter für den professionellen Leitstand und die MOBOTIX App für unterwegs.

Frei skalierbar und investitionssicher

Auch im laufenden Betrieb können Kameras und Speicher ergänzt werden; Bildformat, Bildrate und Aufzeichnung sind kameraspezifisch einstellbar.

Extras und Zusatzfunktionen bereits integriert

Audio, Objektiv, Wandhalter und Wetterschutz (-30 bis +60 °C) im Kamera-Lieferumfang enthalten; Mikro und Lautsprecher bei fast allen Modellen.

MOBOTIX AG
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil
Tel.: +49 6302 9816-0
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: info@mobotix.com
www.mobotix.com

Security-Vision-Systems

